

Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal



Ausgabe Nr. 38 - Dez. 2005

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Advent am Beri mit neuer Attraktionen „Advent-Bühne“

Der neunte „Stimmungsvolle Advent am Beri“ der Dorfgemeinschaft Hanfthal wartet mit neuen Attraktionen auf.

Er findet diesmal am dritten Adventwochenende am Samstag, dem 10. und Sonntag, dem 11. Dezember, jeweils um 14 Uhr statt. Neben den schon bisher mitwirkenden Vereinen bzw. Organisationen Musikverein, KFB, Sportverein, Jugend, Faschingsverein und Volksschule Wulzeshofen wird heuer erstmals auch der ÖKB einen Adventstand zum eigenen Nutzen betreuen, womit die Dorfgemeinschaft dokumentiert und gelebt wird.

Als Besonderheit werden heuer erstmals im Halbstundentakt auf einer neu errichteten „Advent-Bühne“ neben der lebensgroßen Krippe Musikgruppen, der Chor Cantate Nova und die Volksschule ein Krippenspiel darbieten. Im „Musi-Keller“ wird unter dem Motto „Weihnachten anno dazumal“, das Zither-Trio für vorweihnachtliche Stimmung sorgen und erstmals eine Krippenausstellung geboten. Für diese Ausstellung werden noch originale Krippen als Ausstellungsobjekte gesucht, bitte um Kontaktaufnahme mit Obmann Schmidt, Tel. 8377.

Unsere lebensgroße Krippe wird mit Figuren der HI. Drei-Könige sowie zur Krippe eilender Hirten ergänzt. Die Jugenderweitert das Speisen-Angebot mit Hanf-Schmankerln und die KFB verwöhnt die Gäste wieder mit selbstgemachter Weihnachtsbäckerei.

Selbstverständlich wird das bewährte Angebot mit Bastelarbeiten, Kunsthandwerk, Altwaren-Flohmarkt,



Die beiden Hirten kümmern sich um die Tiere und die Besucher

Geschenksartikeln, Hanfthal-Kalendern, Hanf-Shop, selbstgemachter Schokolade, geräucherter Forellen, Sauschädl, Äpfel in allen Variationen, Glühwein, Punsch uvm. aufrechterhalten.

Eine besondere Würdigung ist uns im Advent-Journal der NÖ-Krone zuteilgeworden, unsere Hirten Reinhard Dengler und Jürgen Krickl werben auf der Titelseite für den Weinviertler Advent.

Wir werden sicher auch heuer unserem Ruf gerecht, einen der schönsten Advent-Märkte zu gestalten.

Alle teilnehmenden Vereine und Organisationen sind daher aufgerufen, an den umfangreichen Dekorationsarbeiten mitzuwirken, schließlich sind wir ALLE finanzielle Nutznießer der anspruchsvollen Veranstaltung.

Ab 3. 12. finden jeden Samstag gemeinsame Arbeitseinsätze statt. Jede/r kann sich dabei nach Eignung und Neigung nützlich machen. Die Bevölkerung wird ersucht, unseren Adventmarkt zu besuchen und ihn aktiv zu bewerben.

Ruf als Blumendorf gefestigt

Das Jahr als amtierender Blumenschmuck-Wettbewerbs-Sieger ist vorüber.

Es wurde uns vielfach bestätigt, dass wir auch ohne Wettbewerbsdruck unser Ortsbild „siegerwürdig“ gestaltet und gepflegt haben. Ein herzliches Danke allen Ortsverschönerern, allen voran unseren freiwilligen Gruppen, die sich der öffentlichen Plätze annehmen, aber auch allen Hausbesitzern, die ihre Rabatte mustergültig betreuen.

Um den hohen Standard der Ortsbildpflege zu erhalten, sind auch neue Helfer/Innen gerne gesehen. Entweder die Bereitschaft zur Mithilfe bei Obmann Schmidt melden oder ganz einfach sich einer Verschönerungsgruppe anschließen! Wir alle tun es nicht für den Verein, sondern für den Ort und für uns selber, für mehr Lebensqualität in unserem Heimatort.

Landeshauptmann Dr. Pröll, oberster Dorferneuerer stellt im Vorwort „Ländlicher Raum 2005. Gewandelte Realitäten – neue Herausforderungen“ fest: Die beste Politik wird nur wenig erreichen können, wenn nicht die Betroffenen selbst zu Beteiligten werden. Denn Eigeninitiative und Bürgerengagement sind das Um und Auf, das wertvollste Kapital jeder erfolgreichen Entwicklung.

Unsere Verschönerungsgruppen 2005, die jährlich hunderte Stunden freiwillig und unentgeltlich zur Ortsbildpflege aufwenden, verdienen es sich, auch öffentlich genannt zu werden:



Ortseinfahrt-Friedhof:

Hansal Maria, Kraft Katharina, Lebeda Theresia, Mechtler Maria, Pospischil Katharina, Schmidt Elisabeth

Natur- und Naschgarten:

Jelen Christl, Rogler Margarethe, Rogler Rosi

Kellergasse am Beri:

Winna Josef

Kellergasse am Brunn-Beri:

Ofner Josef, Schmid Georg, Winna Josef

Marienpark/Dorf-Vereinsbrunnen:

Erdmann Theresia, Rogler Elfriede, Rogler Margarethe, Zand Anna

Kirchenplatz:

Ofner Eveline, Scharinger Leopoldine

Rundanger Rosenbeete:

Hiller Anna

Jubiläumsplatz/Kinderspielplatz:

Schmid Katharina, Stöger Margarethe, Winna Gertraud

Rundanger-Florianipark-Gerade Zeile:

Habitzl Hilde, Huber Margit, Rogler Johanna, Winna Josef, Winna Theresia

Verkehrinsel Baumgartnerweg:

Bruckner Hermine

Verkehrinsel Unterstinkenbrunn:

Scharinger Theresia

Frauenbild:

Schleifer Adolf und Rosa

Schweden-Kreuz:

Winna Josef

Beregnung:

Eigner Georg, Erdmann Johann, Malcher Alois, Scharinger Rupert

JUGENDBALL AM 7. JÄNNER 2006

Die Jugend veranstaltet am Samstag, dem 7. Jänner 2006, den 1. Jugendball im Dorfsaal Hanfthal.

Für musikalische Unterhaltung und gemütliches Beisammensein sorgt die Tanzband "NO ESCAPE". Die Bewirtung übernimmt selbstverständlich unser Dorfwirt Hermann Herbst. Bezüglich des Kartenvorverkaufs besucht Sie die Jugend am 18. Dezember 2005, wobei sie sich über etwaige Tombolaspenden sehr freuen würde. Tischreservierungen können telefonisch unter 0664/97 56 211 (ab 15 Uhr) ab sofort bekanntgegeben werden. Auf Ihr Kommen und einen schönen Abend freut sich die Jugend.



Verregnetes "Stürmisches Bluzafest"

Mit dem Wetter hatten wir so wie schon im Vorjahr kein besonderes Glück. Dennoch kann das fünfte „Stürmische Bluzafest“ als erfolgreiches, besonderes Regionsfest bezeichnet werden.

Es erwies sich wie schon in den Vorjahren als kein „Abzockerfest“, sondern erfreute weit über die Grenzen unseres Bezirkes hinaus die Besucher als besonders stimmungsvolles Fest.

Die unzähligen Stunden der Idealisten Dengler/Krückl/Scharinger & Co. stehen zwar in keinem Verhältnis zum zufriedenstellenden finanziellen Erfolg, die allgemeine Bewunderung des Festes ist jedoch der schönste Lohn für die viele Mühe. Die Begeisterung des Kern-Teams ist ungebrochen, weshalb dieses Fest nach den gewaltigen Investitionen in die originellen Bluzä-Puppen auch künftig gesichert erscheint.

Auch die Skepsis gegen das integrierte Jugend-Festl „Smashin' Pumpkin“ erwies sich als haltlos, unsere Jugend hatte alles im Griff und brachte sich arbeitsmäßig äußerst erfreulich beim „Stürmischen Bluzafest“ ein, womit die Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft gefördert wurde.



Bereits beim Eingang konnte man die liebevolle Dekoration bewundern



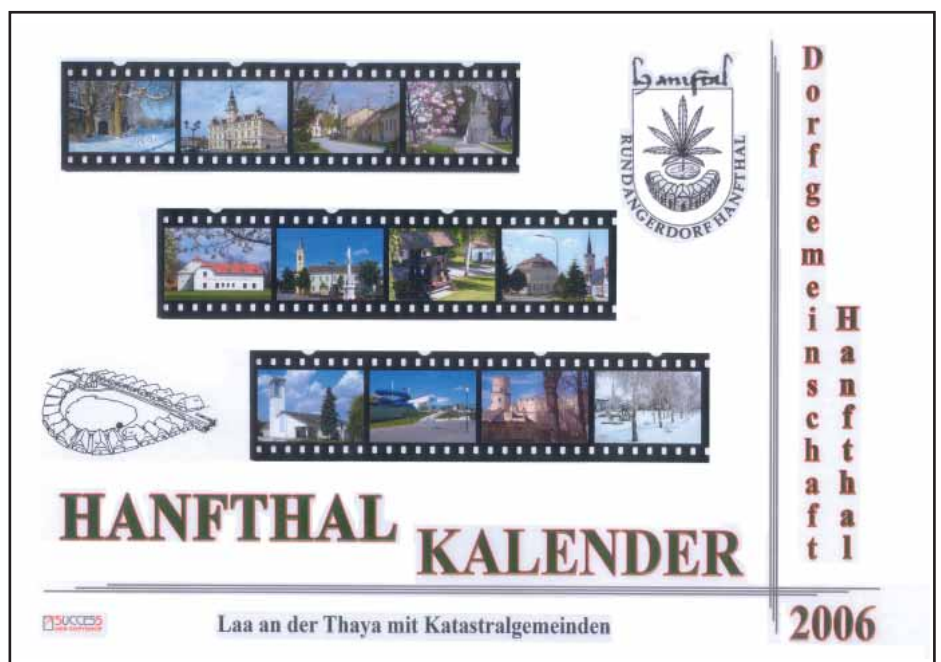
Trotz des schlechten Wetters waren alle Helfer guter Dinge

Hanfthal-Kalender mit Motiven der Großgemeinde

Der sechste Hanfthal-Kalender mit Fotos unseres Vereins-Fotografen Ferry Braun ist 2006 der Großgemeinde Laa an der Thaya und ihren Katastralgemeinden Hanfthal, Wulzeshofen, Kottingneusiedl und Ungerdorf gewidmet.

Der Kalender kann um € 10,- im Kaufhaus Uhl oder beim Advent-Markt erworben werden und sollte in jedem Haushalt vorzufinden sein.

Er eignet sich auch als Geschenk für unseren Orten nahe stehenden Personen.



Mit Hanf zum Themendorf

Seit der denkwürdigen 850-Jahr-Feier im Jahre 1999 beschäftigt sich die Dorfgemeinschaft mit unserem Namensgeber HANF.

Bei diesem Fest wurde unser Dorfzeichen in Wappenform mit Rundanger und Hanfpflanze von unserem Künstler Robert Kleinhagauer gestaltet. Begonnen mit der damaligen Hanf-Ausstellung, die für das Hanf-Museum erworben wurde, über die jugendliche Hanf-Party erfolgte sukzessive eine Vertiefung des Themas mit der zu Unrecht in Verruf geratenen wertvollen Nutzpflanze.

Unsere Bauern unter Führung von OV Schmid begannen sich für den Hanfanbau zu interessieren und stiegen 2004 in den Hanf-Anbau mit schwieriger Ernte-Einbringung ein. Dieses Lehrgeld machte sich bereits bei der heurigen unkomplizierteren Ernte bezahlt. Derzeit laufen interessante Verhandlungen in der Stroharbeitung, die unseren Bauern ein Zusatz Einkommen in Aussicht stellen.

Die Dorfgemeinschaft initiierte mit der Waldviertler Gemeinde Reingers eine Hanf-Partnerschaft die zum gemeinsamen Hanf-Erlebnispfad führte, der über die vielfache Nutzung von Hanf in einem Rundgang durch unseren schönen Ort informiert und zur positiven Meinungsbildung beitragen soll.



Die Hanfbauern im vollen Einsatz bei der Hanfernte

Heidi Winna hat das Maskottchen „Hanif und Hanfeline“ für den Hanf-Erlebnispfad geschaffen.

Die Gastronomie mit Lindenhof Herbst und Hanfthal-Hof-Heurigen hat sich dem Hanf als Lebensmittel angenommen und die Speisekarte mit Hanf-Spezialitäten bereichert, wobei sich die Heurigen-Pension als Hanf-Wirt spezialisiert.

Jede/r Hanfthaler sollte gegenüber den immer mehr werdenden Gästen zur positiven Meinungsbildung über diese uralte Natur- und Kulturpflanze beitragen. Aus diesem Anlass laden Ortsvorsteher Schmid und Dorferneuerungsobmann Schmidt zu einer Hanf-Erlebnis-Führung zu einem noch festzulegenden Termin im Frühjahr ein.

Kellergasse am Beri erhält neues Platzl



Über Initiative von OV Schmid ist es der Dorfgemeinschaft gelungen, die nicht mehr genutzten Keller von Johann Schmid und Johann Winna seitens der Gemeinde zu erwerben.

Damit können diese dem Verkehr hinderlichen Kellereingänge im Frühjahr geschliffen und der Platz vor dem Wohnhaus Trieb/Sogl attraktiver gestaltet werden.

Hierzu sind die betroffenen Kelleranrainer eingeladen, an der Gestaltung mitzuwirken.

Installierung unseres neuen Pfarrers

Der 15. Oktober 2005 ist ein denkwürdiger Tag in der Kirchengeschichte Hanfthals.

Bei wunderschönem Herbstwetter durften wir die Installierung unseres Kaplans – Moderators und jetzigen Pfarrers Mag. Philipp Seher feiern. Als Ehrengäste konnten wir unseren Bürgermeister Ing. Manfred Fass, Bischofsvikar Dr. Matthias Roch und 10 weitere Priester begrüßen. Besonders freuten wir uns, unseren „Ex“-Pfarrer Mag. Franz Pfeifer zu sehen.

Schwerpunkt hier in Hanfthal war die Feier der Hl. Messe, mit Schlüsselübergabe und dem Bereitschaftsversprechen an den priesterlichen Dienst, Unterzeichnung des Glaubensbekenntnisses und die Bereitschaft des Pfarrgemeinderates zur Mitarbeit per Handschlag. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Hanfthal, die rhythmische Gruppe aus Wulzeshofen und der Chor Cantate Nova. Anschließend wurde in Wulzeshofen weitergefeiert.

Wir sind zuversichtlich und freuen uns mit Pfarrer Seher wieder einen guten Priester bekommen zu haben, da wir vor einem Jahr Dechant Franz Pfeifer mit schwerem Herzen nach Hollabrunn ziehen lassen mussten.

Pfarrer Philipp bemüht sich sehr um die Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrgemeinde. Sein reges Engagement trägt bereits erste Früchte. Er hat aber auch stets offene Augen und Ohren für die Erwachsenen, die Senioren, die Kranken und einsamen Menschen in unserer Pfarre.



Doch alleine kann auch er es nicht schaffen. Wir alle zusammen sind Pfarre und für unser Pfarr- und Dorfleben verantwortlich. Pfarrer Philipp freut sich über jeden Einzelnen, der Mitarbeit, seine Ideen und Talente einbringen will.

Dann werden wir auch mit unserem neuen Pfarrer eine lebendige Pfarre sein. Für seine Bereitschaft dazu danken wir und wünschen seinem priesterlichen Wirken in unserem Hanfthal alles Gute und Gottes Segen.

Projekt-Ideen-Wettbewerb 2006

Nach einem eher „ruhigeren“ Vereinsjahr laden wir die gesamte Bevölkerung und die örtlichen Vereine ein, sinnvolle Projekt-Ideen, die der Allgemeinheit zugute kommen, einzubringen.

Die Ideen sollen sowohl finanziell, materiell und manuell seitens der Dorfgemeinschaft und deren Helfern verwirklicht werden.

Dabei ist die Dorfgemeinschaft auch bereit, finanzielle Eigenmittel zur Verwirklichung einzubringen.

Dem Mitteilungsblatt liegt ein Formblatt bei, in dem Projekttitel, Projektstandort und eine Projektbeschreibung mit einer eventuellen Plan-Skizze und dem Ideen-Geber anzuführen sind. Ideen-Geber kann eine Einzelperson oder auch ein Verein sein. Der erweiterte Vereinsvorstand mit allen Vereinsobleuten wird dann über die Re-

alisierung beraten und eine Reihung der Verwirklichung vornehmen. Die besten Ideen werden zusätzlich mit Anerkennungspreisen prämiert.

Dieser Ideen-Wettbewerb soll nicht als Beschäftigungstherapie des Vereines gesehen werden, sondern soll ganz einfach der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit geben, die Lebensqualität im Ort mit sinnvollen Projekten weiter zu steigern.

Stoahoat & Bazwoach im Dorfsaal Hanfthtal

Im Rahmen der Hanfthaler Veranstaltungsreihe "Kultur ins Dorf" war diesmal die Waldviertler Volksmusikgruppe "Stoahoat & Bazwoach" zu Besuch im Dorfsaal Hanfthtal.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Laa/Thaya konnte die Dorfgemeinschaft Hanfthtal diesen tollen Musikabend organisieren. Bereits nach wenigen Wochen war die Veranstaltung ausverkauft.

Das Publikum war nicht nur von den vier Vollblutmusikanten begeistert, sondern auch von lustigen und besinnlichen Mundartgedichten, vorgelesen von Isolde Kerndl.

Für die nächste Veranstaltung "Kultur ins Dorf" ist bereits der Auftritt einer Musikgruppe aus dem Mostviertel geplant. Genauere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des Hanfblatts bekannt gegeben.



Zweihundert begeisterte Zuseher kamen in den Dorfsaal Hanfthtal

UFC Hanfthtal - Hendlschnapsen und Radspektakel

Erstmals führte der UFC Hanfthtal das große Hendlschnapsen für krebskranke Kinder durch und es wurde ein Riesenerfolg.

Obfrau Sonja Augustin und ihr Team, das sind alle Spieler, Funktionäre und Gattinen leisteten Großes. Über 1.000 Karten wurden verkauft und man brauchte 500 Hendl als Preise. Hervorzuheben ist auch Ernst Wolloner aus Laa, er verkaufte 300 (!) Karten allein und die Gastro Lahner stellte den Saal vergünstigt zu dem guten Zweck zur Verfügung. Die Sportlerfrauen sorgten für die köstlichen Mehlspeisen und Aufstriche. Auch Johann Obermayer dankte Obfrau Sonja Augustin, die für das St. Anna Kinderspital einen Betrag von Euro 1.600,- als Spende übergeben konnte. Ausgespielt wurden aber nicht nur Hendl, sondern für die besten Spieler gab es Preise und Pokale.



Sieger wurde mit 26 Hendl Otto Fingerhut, 2. Josef Kuba, 3. Beate Thalhhammer, 4. Josef Holemar, alle Laa, 5. Franz Schmidl, Unterstinkenbrunn, 6. Josef Nitsch, 7. Manfred Augustin, 8. Erika Foltin und Helene Hacker, 10. Stefan Langschwert, 11. Jürgen Mechtler und Josef Willinger.

Die Veranstalter möchten sich auf diesem Weg bei allen Spielern, Spendern und Firmen bedanken, sie ermöglichen es, dass krebskranke Kinder im St. Anna Kinderspital geholfen werden kann. Auch beim Radspektakel in Hanfthtal wurden Euro 550,- gespendet.

Impressum:

Herausgeber: *Dorfgemeinschaft Hanfthtal*

Für den Inhalt verantwortlich: *Johann Schmidt* - Layout: *Gerhard Schmid* - Textüberarbeitung: *Stefanie Schmid-Wasinger*

Fotos: *Ferry Braun, Gerhard Schmid, Johann Schmidt* - Herstellung: *Success - Die Werbeagentur*